

en faveur de vostre Cadet sans cett'opposition."

1) *"iour de l'expedition de la Depesche de l'ordinaire"*

2) s. AH 34/7

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 47, 208-209a - Blatt 209^V und 209a^r leer

92

1670 August 23.

ORTSSTIMME VON OBWALDEN FUER LANDSCHREIBER HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN BEZUEGLICH DER LANDSCHREIBEREI DER FREIEN AEMTER

s. SSRQ Aargau II/8, 397-398 sowie AH 34/43

Original, mit Siegel - AH 47, 210-211 - Blatt 211^r leer

93

1670 Dezember 13.

A

ORTSSTIMME VON SCHWYZ FUER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN BETREFFEND DIE LANDSCHREIBEREI DER FREIEN AEMTER

SSRQ Aargau II/8, 398

"Wir Landtman unnd Gesessner Landratth ... bekhennen ... hiermit: Nach demme auff abtritt die Landtschribery ... so durch Herren H e i n r i c h L u d w i g Zurlauben ein Zeit heero verseehen, dermahlen vacant unnd ledig worden, da dan selbe an der ... lobl. Regierenden Ohrten ... arbitrium ... unnd ... gewaldt gewachsen, disere Stell mit einem anderen Subiect zue ersetzen, habent sich die ... Herren, als Herr Beat Jacob I. Zurlauben, Ritter, diser Zeit Statthalter lobl. Statt [und Amt] Zug unnd Landtshaubtman der Fryen ämbtern, wie auch Junker Hauptman Frantz Ludwig von R o l l, Herr zue Bernauw [Vater von Maria Regina von R o l l, der Gattin Heinrich Ludwig Zurlaubens] sich bey unns anmelden unnd zuemahlen Pittlich ersuechen lassen, Wir (in consideratione dass gedachter Herr Statthalter Zurlauben disere Landtschribery vill Jahr verhoffentlich zue Benügen der hohen Oberkheiten unnd ohnklagbahrkheit der Unnderthanen gethrüwlich verwalten) gegen Jnnen diseren gunst ... schinen lassen wolten, damit Sye völligen gewaldt haben möchten, die Verwaltung der